

Funktion

Mit dem IR-Tronic-Tastdimmer sind NV-Halogenlampen in Verbindung mit Tronic-Trafos, 230V Glühlampen und HV-Halogenlampen zu dimmen.

Schalt- und Dimmbefehle erfolgen durch Betätigung der Abdeckungen von Dimmer, Nebenstelle, mechanischem Taster oder Infrarot-Sender.

Kurz tasten: EIN - AUS

Länger betätigen: Dimmen

Es gibt zwei Einschalt- bzw. Dimm-Möglichkeiten (Bild ①) :

Memoryschalter = OFF : Einschalten stets auf max. Helligkeit
Dimmfunktion beginnt bei min. Helligkeit

Memoryschalter = ON: Einschalten stets auf zuletzt eingestellte Helligkeit
Dimmfunktion beginnt bei zuletzt eingestellter Helligkeit

Der IR-Tronic-Tastdimmer ist ein Bestandteil des TRONIC-Lichtsteuerungssystems.

Netzausfälle länger als 2 Sek. führen zum Ausschalten des Dimmers und Verlust des gespeicherten Helligkeitwertes.

Kurzschlußschutz

Abschaltung mit automatischem Wiederanlauf nach Kurzschlußbeseitigung innerhalb von

7 Sek.. Danach bleibende Abschaltung bis zum manuellen Wiedereinschalten des IR-TRONIC-Tastdimmers.

Übertemperaturschutz

Abschaltung bei zu hoher Umgebungstemperatur. Nach Abkühlung muß Gerät neu eingeschaltet werden.

efahrenheithinweise

Achtung ! Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden.

Nicht zum Freischalten geeignet. Bei ausgeschaltetem IR-TRONIC-Tastdimmer ist die Last nicht galvanisch vom Netz getrennt.

Bei Nichtbeachtung der Installationshinweise können Brand oder andere Gefahren entstehen.

Installationshinweise

Der IR-TRONIC-Tastdimmer besteht aus Dimmer-Unterteil und aufgestecktem Empfängerteil (Bild ①). Vor Montage des Empfängers Kanalschalter auf die Zahl (1-8) einstellen, die der gewünschten Taste des IR-Senders entspricht (Bild ①).

Sollen IR-Empfängerteile in den Varianten B, C oder D angesteuert werden, muß der 8-Kanal-Handsender mit Gruppenumschalter verwendet werden.

Anschlußleistung max. 315W für 230V-Glühlampen, HV-Halogenlampen,
oder max. 9 TRONIC-Trafos 35 W oder max. 6 TRONIC-Trafos 60 W^{*}
oder max. 5 TRONIC-Trafos 70 W oder max. 3 TRONIC-Trafos 105 W^{*}
oder max. 2 TRONIC-Trafos 150 W oder max. 2 TRONIC-Trafos 200 W^{*}

^{*} Die Gesamtleistung der angeschlossenen Halogenlampen darf 315 W nicht überschreiten. Mischbetrieb von TRONIC-Trafos unterschiedlicher Leistung oder von TRONIC-Trafos und Glühlampen bis max. 315 W Gesamtleistung sind möglich.

Anschluß gemäß Bild ②.

Dimmen von mehreren Stellen, siehe Bild ③.

Anschluß von induktiven Lasten (Eisenkern-Transformatoren) nicht zulässig.

Je nach Montageart muß die max. Anschlußleistung reduziert werden:

- 10% pro 5°C Überschreitung von Umgebungstemperatur 25°C,
- 15% für Einbau in Holz-, Rigips- oder Hohlwand,
- 20% für Einbau in Mehrfachkombinationen.

Fremdlicht darf nur indirekt auf den IR-Empfänger strahlen, sonst wird die Empfindlichkeit reduziert.

Nach Auslastung des IR-TRONIC-Tastdimmers können bis zu 10 TRONIC-Leistungszusätze (je 700 W) angeschlossen werden, um die Anschlußleistung zu erweitern (siehe Bedienungsanleitung 'TRONIC-Leistungszusatz').

Anschluß gemäß Bild ④.

Technische Anschlußbedingungen (TAB) der Elektrizitätswerke beachten.

Rundsteuerimpulse der Elektrizitätswerke können sich bei niedriger Dimmstellung durch kurzzeitiges Flackern bemerkbar machen.

Technische Daten

Dimmer-Unterteil

Nennspannung: 230V AC, 50 Hz
Anschlußleistung: 50 - 315W
TRONIC-Trafos

Anzuschl. Leistungszusätze:
Nebenstellen:

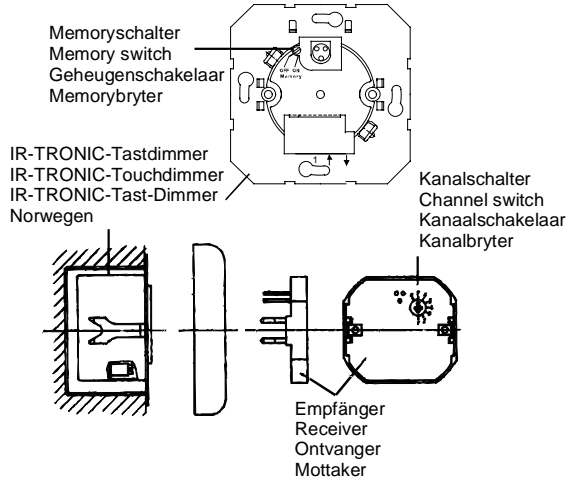
Nebenstellenanzahl:
Funkentstörung:

Empfänger-Aufsatz

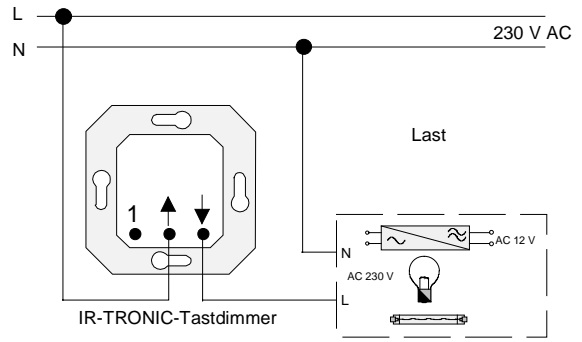
Übertragungsmedium:
Trägerfrequenz:
Codierung:
Anzahl wählbarer Kanäle:

230V Glühlampen
Hochvolt-Halogenlampen
Mischlasten der spezifizierten Lastarten
max. 10 TRONIC-Leistungszusätze
Typ A, oder mechanischer Taster (Schließer)
oder IR-Taster mit Dauerimpuls 40 VA
unbegrenzt
gemäß EN 55014
IR-Licht, 950 nm
455 kHz
PPM-Code geträgert
8

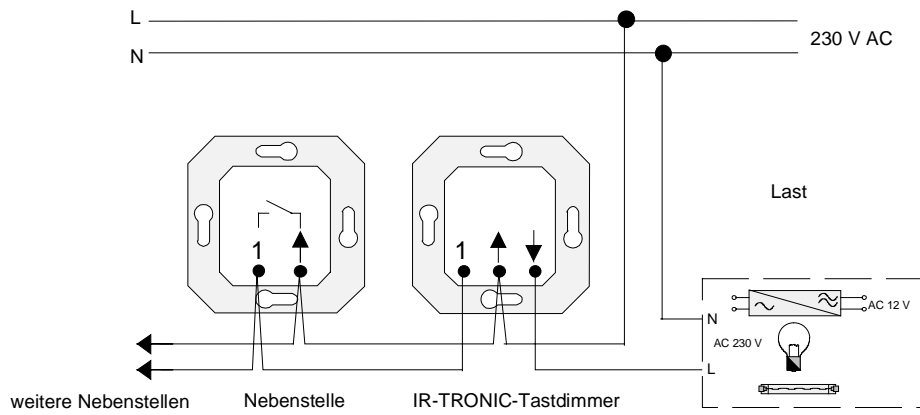
①



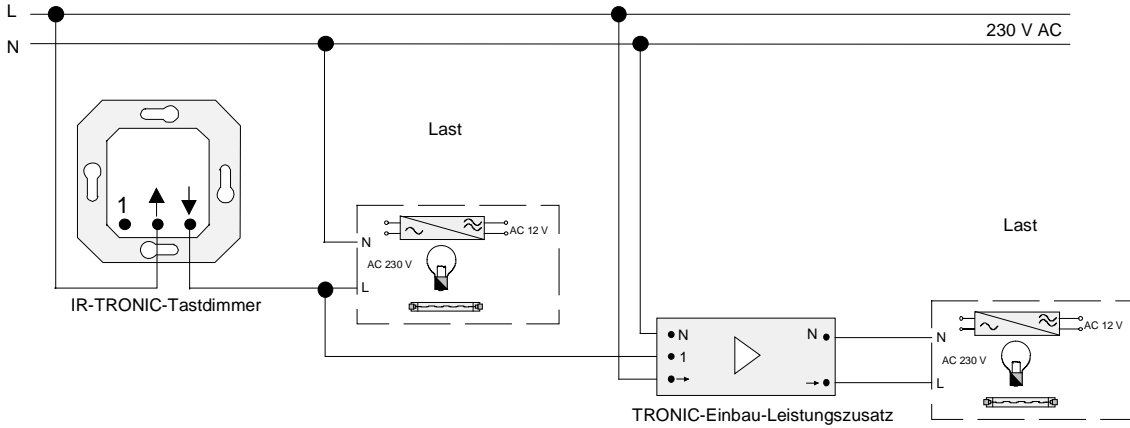
②



③



④





Herstellergarantie

Für unsere Geräte leisten wir Gewähr – unbeschadet der Ansprüche des Endabnehmers aus Kaufvertrag gegenüber dem Händler - wie folgt:

1. Unsere Gewährleistung umfaßt nach unserer Wahl die Nachbesserung oder Neulieferung eines Gerätes, wenn die Funktionsfähigkeit des Gerätes aufgrund nachweisbarer Material- oder Fertigungsfehler beeinträchtigt oder nicht gegeben ist.
2. Die Anspruchsfrist richtet sich nach unseren allgemeinen Verkaufsbedingungen. Die Einhaltung der Anspruchsfrist ist durch Nachweis des Kaufdatums mittels beigefügter Rechnung, Lieferschein oder ähnlicher Unterlagen zu belegen.
3. Der Käufer trägt in jedem Fall die Transportkosten. Bitte schicken Sie das Gerät portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an unsere zentrale Kundendienststelle:

ALBRECHT JUNG GMBH & CO.KG
Service-Center
Kupferstr.17-19
D-44532 Lünen

Telefon:02355/806-0
Telefax:02355/806189

 Das  Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.